

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Helix
Typ HE655-5L
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	HE655-5L B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	38	610	1945	7/2006
B3	HE655-5L B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	38	610	1945	7/2006
B3	HE655-5L B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	610	1945	7/2006
B5	HE655-5L B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	670	1975	7/2006
B5	HE655-5L B5/Z34 Ø70-63,3	5/108/63,4	45	670	1975	7/2006
B5	HE655-5L B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	670	1975	7/2006
O1	HE655-5L O1/ohne Ring	5/110/65,1	38	645	1985	7/2006
B7	HE655-5L B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	710	2015	7/2006
B7	HE655-5L B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	710	2015	7/2006
B8	HE655-5L B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	710	2015	7/2006
B8	HE655-5L B8/Z12 Ø70-64,2	5/114,3/64,1	45	710	2015	7/2006
B8	HE655-5L B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	710	2015	7/2006

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46602
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung HE655-5L (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	175/60R15	38	610
5/114,3	185/55R15	45	710

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/114,3	265/75R15	45	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,2 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.08.06
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.05
	mit Änderung vom	11.02.05
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.03
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.83
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.95
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.89
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.02
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.95
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.91
	mit Änderung vom	27.07.02
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.91
	mit Änderung vom	26.06.01
Radzeichnung	2586-02	03.04.06
	mit Änderung vom	18.07.06
Radzeichnung	2587-02	30.03.06
	mit Änderung vom	18.07.06
Radzeichnung	2588-02	27.03.06
	mit Änderung vom	18.07.06

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7. September 2006



Schmidt

00098423.DOC